

PRIMERTEK 101

TECHNISCHES DATENBLATT

Einkomponentiger Haftvermittler auf Acrylharzbasis, leicht verarbeitbar und gebrauchsfertig



Zusammensetzung

PRIMERTEK 101 ist eine Dispersion auf der Basis von Kunstharzen und ausgesuchten Sanden.

Lieferung

- Abpackungen zu ca. 10 kg

Verwendung

PRIMERTEK 101 ist ein Haftvermittler und kann auf Wand- und Bodenflächen im Innenbereich verwendet werden. Es handelt sich um eine gebrauchsfertige, graue Lösung, aufzutragen mittels Bürste oder Roller. Dank der speziellen Formulierung und der einfachen Verarbeitung, bietet PRIMERTEK 101 die ideale Oberfläche für das Anhaften von Fliesenklebstoffen, von selbstnivellierenden Glättmaterialien mit geringer Schichtstärke und von Spachtelmassen. Die Untergründe, auf denen dieses Produkt am Häufigsten Anwendung findet, sind Boden- und Wandflächen im Innenbereich versehen mit besonders glatten und schwach saugfähigen Keramik- oder Natursteinbelägen, oder aber schwach saugfähige und glatte Betonuntergründe, immer nach entsprechender Vorbereitung.

Untergrundvorbereitung

Die Verlegefläche muss ausgehärtet, unbeschädigt, trocken und frei von aufsteigender Feuchtigkeit, fest und mechanisch beständig sein. Eventuelle Öl-, Fett-, Wachsrückstände usw. müssen präventiv entfernt werden. Bei besonders glänzenden und nicht saugenden Untergründen empfiehlt sich ein mechanisches Abschleifen mit anschließendem Absaugen und Reinigen der Oberfläche, um das Auftragen von PRIMERTEK 101 zu begünstigen. Beton: Die Unterlage ist im Vorfeld durch mechanisches Abschleifen vorzubereiten, um somit Schmutzrückstände, lockere Teile, Verkrustungen, Farbrückstände, Zementschlämmen oder andere Fremdkörper zu entfernen, die die Haftung beeinträchtigen können.

Verarbeitung und Anwendung

PRIMERTEK 101 muss vor dem Gebrauch aufgemischt werden, damit der sich möglicherweise am Boden der Abpackung abgelagerte Sand in Umlauf gebracht wird. Das Produkt mit dem Roller oder einer Bürste auf die zu behandelnde Oberfläche auftragen, und zwar einschichtig bis zur vollständigen Abdeckung. Nach erfolgter Trocknung, bzw. nach etwa 60 Minuten je nach Umgebungsbedingungen und Saugverhalten des Untergrundes, kann mit der nachfolgenden Verarbeitung begonnen werden. Die Reinigung der Arbeitsgeräte kann mit Wasser ausgeführt werden, so lange das Produkt noch frisch ist; ist PRIMERTEK 101 einmal erhärtet, wird die Reinigung schon schwieriger und muss mechanisch oder mit Alkohol ausgeführt werden. Wenn PRIMERTEK 101 nicht vollständig bei einer Arbeitsphase verwendet wird, so kann die Abpackung wieder verschlossen, und das Produkt für nachfolgende Arbeiten erneut verwendet werden.



Hinweise

- Produkt für den professionellen Gebrauch
- Vor dem Gebrauch immer das Sicherheitsdatenblatt einsehen.
- Schutzhandschuhe und Schutzkleidung verwenden, bei Kontakt mit der Haut mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.
- Die Räumlichkeiten während des Gebrauchs ordentlich durchlüften.
- Behälter und Produkt müssen unter Beachtung der nationalen Vorschriften entsorgt werden.
- PRIMERTEK 101 ist darf nicht bei aufsteigender Feuchtigkeit aufgetragen werden.
- PRIMERTEK 101 verfügt nicht über konsolidierende Eigenschaften, eine Verwendung auf Estrichen sowie auf saugfähigen Unterlagen ist daher in der Regel nicht erlaubt.

PRIMERTEK 101 ist im Originalzustand ohne Beigabe von Fremdstoffen zu verwenden.

Lagerung

Vor Frost schützen. In geeigneten Räumlichkeiten und in der Originalverpackung gelagert, hat das Material eine Haltbarkeit von 12 Monaten. Wenn das Produkt abgelaufen ist, muss es gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Qualität

PRIMERTEK 101 wird im hauseigenen Labor gründlich und fortlaufend kontrolliert. Die verwendeten Rohstoffe werden sorgfältig ausgesucht und einer strengen Prüfung unterzogen.

Technische Daten

Spezifisches Gewicht	ca. 1,5 kg/l
pH	8-9
Korngröße	< 0,6 mm
Farbe	Grau
Trockenrückstand	ca. 70%
Ergiebigkeit	ca. 200-300 g/m ²
Wartezeit vor nachfolgenden Verarbeitungen	ca. 60 Minuten je nach Umgebungsbedingungen
Verarbeitungstemperatur	von +5° C bis +35° C
Emissionsklasse des Produkts laut Dekret der Republik Frankreich vom 19. April 2011	Emissionsklasse des Produkts: Klasse C
EU-Grenzwert für VOC-Gehalt (Richtlinie 2004/42/EG)	Kat-A/g, Wb: VOC max. 30 g/l VOC-Gehalt Produkt: < 30 g/l

Die angeführten Angaben beziehen sich auf Laborversuche; beim praktischen Baustellengebrauch könnten sie sich je nach Anwendungsbedingungen erheblich verändern. Der Anwender hat auf jeden Fall die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen und trägt für die sich aus dem Gebrauch ergebenden Folgen die alleinige Verantwortung. Die Firma Fassa behält sich das Recht vor, technische Abänderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen.

Technische Spezifikationen in Hinblick auf den Gebrauch der Produkte von Fassa Bortolo im Struktur- oder Brandschutzbereich sind nur dann von offiziellem Charakter, wenn sie vom "Technischen Kundendienst" und von der "Forschungsentwicklung und Qualitätssicherung" Fassa Bortolo erteilt werden. Sofern erforderlich, wenden Sie sich an den Technischen Servicedienst des jeweiligen Landes (IT: area.technica@fassabortolo.com, ES: asistencia.technica@fassabortolo.com, PT: assistencia.technica@fassabortolo.com, FR: bureau.technique@fassabortolo.fr, UK: technical.assistance@fassabortolo.com).

Es wird daran erinnert, dass laut den geltenden Rechtsvorschriften für obgenannte Produkte eine Beurteilung von Seiten der beauftragten Fachperson erforderlich ist.